



<https://biz.li/3b1o>

DIE LINKE: "WOHNBAUINITIATIVE DER REGION IST EIN FLOP"

Veröffentlicht am 22.10.2019 um 18:47 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Eigentlich sollte mit der Wohnbauinitiative der Region preiswerter Wohnraum vor allem in den Umlandkommunen das vergangene Jahr keine Rede sein", urteilt der Linken in einer Pressemitteilung. Danach fiel der Zuwachs an Fleischmann. Neben Hannover (154 Sozialwohnungen) sind (45) nennenswert Sozialwohnungen neu gebaut worden. anderen 17 Umlandkommunen haben das Wohnraumförderndem Wohnraum komplett ignoriert, also keine Sozialman jene Sozialwohnungen gegenrechnet, die zwischen er. Die Linksfraktion verlangt vor diesem Hintergrund Mitnahmeeffekte zu verhindern, solle die Region laut linker fließe auch Geld für den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern sich zwar das Wohnungsangebot in den Städten und Gemeinerhoffte indirekte Mietpreisbremse verpufft, weil Hauseigen auf eine sofortige Verwertung ihrer Investition angewiesen Hannover verdrängten Familien des unteren Mittelstands (Preis zu mieten. "Um das Angebot an preiswertem Wohnrauder Regionsversammlung, auch die Gründung und Umlandkommunen zu fördern. "Wohnungsbaugenossenschaft Wohnraum, sind aber verglichen mit Hannover in den U feststellen.

[region_aenderungsantrag_10_019_vorlage_wohnbauinitiat](#)

DIE LINKE.

Fraktion in der Regionsversammlung
Michael Fleischmann
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Osterstraße 60
30159 Hannover
Tel. 05136 / 8 48 62
www.linksfraktion-region-hannover.de

21.10.2019

Änderungsantrag zur Vorlage 2473 (IV) BDs: Beschluss zum Verfahren der Förderung für neue Wohnungen im Rahmen der Wohnbauinitiative der Region Hannover (Wohnbauprämie)

Gemäß § 8 der Geschäftsordnung

In den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen und Gesundheit am 22.10.2019
In den Ausschuss für Verwaltungsreform, Finanzen, Personal und Organisation am 29.10.2019
In den Regionsausschuss am 5.11.2019
In die Regionsversammlung am 12.11.2019

Änderungsantrag zu beschließen:

1. Das Förderziel 1 laut „Anlage 2 zum Musterbescheid“ (Zusätzliche Wohnungen in Ein- / Zweifamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern) wird gestrichen und stattdessen die Förderung auf Förderziel 2 „Zusätzliche öffentlich geförderte Wohnungen mit Belegungsbindung...“ konzentriert.
2. Als Förderziel 3 wird in „Anlage 2 zum Musterbescheid“ die Neugründung bzw. Ausweitung von Wohnungsbaugenossenschaften in den 20 Umlandkommunen festgeschrieben.
3. Der Beschlusstext 3 im Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert: Für die Jahre 2020 und 2021 wird das Förderziel 2 laut „Anlage 2 zum Musterbescheid“ (Zusätzliche öffentlich geförderte Wohnungen mit Belegungsbindung...) bevorzugt bewilligt.

Begründung:

Zu 1.: Der Zuwachs an öffentlich geförderten Wohnungen in den Umlandkommunen ist laut Anlage 1 der Beschlusssdrucksache im Jahr 2019 lächerlich gering ausgefallen. Neben Hannover sind nur in Barsinghausen, Langenhagen und Lehrte nennenswert